



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Das Bürgerhaus in den Posener Landen**

**Grotte, Alfred**

**Breslau, 1932**

Vorwort des Verfassers

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78189](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78189)

## Vorwort des Verfassers

Die nachstehende Arbeit wurde angeregt durch einen Erlaß des Preußischen Ministers für Handel und Gewerbe vom 9. Januar 1912, durch den die Königlichen Baugewerkschulen angewiesen worden waren, Aufnahmen für die Zwecke des großangelegten Bürgerhauswerkes im Rahmen des Unterrichts zu bewirken. Von der Posener Schulleitung beauftragt, diese Arbeiten vorzunehmen, entstanden die maßstäblichen Aufnahmen für das Werk bis Herbst 1919, um welche Zeit die Arbeiten jäh durch den Umsturz unterbrochen wurden. Ich sage nachträglich allen meinen ehemaligen Schülern Dank für ihre freudige Mitwirkung, Dank auch für die tatkräftige Unterstützung der Schulleiter, unter denen ich Herrn Oberregierungsrat Prof. C. E. Böhm besonders hervorheben möchte. Mein Dank gebührt ferner dem verdienstvollen Konservator der Provinz Ostpreußen, Herrn Professor Dr. Dethlefsen, der 1927 die Anregung zur Herausgabe des Buches gab, sowie auch ganz besonders Herrn Reichsbankbaurat Dr.-Ing. Grantz, der mit unermüdlicher Tatkraft bewirkte, daß die auf einen toten Punkt gelangten Verhandlungen über die Herausgabe der Arbeit wieder neu aufgenommen worden sind.

Leider konnte durch die Abtretung der Provinz an Polen meine ursprüngliche Absicht, auch den Regierungsbezirk Bromberg eingehend zu behandeln, nicht mehr verwirklicht werden, so daß sich der vorliegende Stoff fast nur auf den Posener Bezirk beschränkt. Indessen hat der Verfasser in einer Reihe früherer Aufsätze wertvolles Material aus dem Bromberger Bezirke veröffentlichen können, allerdings fast nur auf dem Gebiete der Sakralkunst.

In schwere Wirtschaftskrisen des Vaterlandes fielen die Verhandlungen wegen Drucklegung der Arbeit, deren Zustandekommen nur durch größere Subventionen ermöglicht werden konnte. Es ist mir eine ehrenvolle Pflicht, für diese großzügigen Zuwendungen zu danken

dem Vorsitzenden der Stiftung für Deutsche Volks- und Kulturbodenforschung, Herrn Geheimen Rat Prof. Dr. Volz in Leipzig,

ferner dem Oberpräsidenten und dem Landeshauptmann der Provinz Grenzmark Posen-Westpreußen, den Herren von Bülow und Dr. Caspari.

Besonderen Dank schulde ich schließlich noch Herrn Theodor Marcus, dem Inhaber der wissenschaftlichen Verlagsanstalt M. & H. Marcus in Breslau, dessen Optimismus und Tatkraft es gelungen ist, die Veröffentlichung dieser in 20 Jahren gesammelten bescheidenen Beiträge zur Kunst- und Kulturforschung des ostdeutschen Bürgerhauses zum Abschluß zu bringen.

Breslau, im Herbst 1931.

Alfred Grotte.